

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Eifersucht.

1. **Bafe:** „Ja, ja, kaum glaublich ist's, wie die Leut' eifersüchtig sind! Neulich sibt Frau Tamnzäpfel mit ihrem Mann in einem Vergnügungslokal. Er kriegt zu seim Maß' eine Bratwurst mit Kraut. Da geh'n zwei nette Weibsteut' vorbei, denen Herr Tamnzäpfel natürlich nachschauen muß, wobei er zum Excuse nach Senf ruft. Wie er sich umdreht, fährt die Frau wie der Blitz auf sein Messer und wollte ihm wahrhaftig —“

2. **Bafe:** „Jefes, am End' gar ans Leben?“

1. **Bafe:** „Rein, an die Bratwurst.“

### Selbstbeherrschung.

**Vater:** „Aber, Kari, du kannst di au gar nit überha u bist nit im Stand bi me Wirthshaus verby.“

**Sohn:** „Das chönit der nit sage, Vater. Dir söttit mi gieb vordy marichiere i gstrekm Schritt; de aber stah ni still und säge: Kari, du heft für di Standhaftigkeit wöl on Schoppe verdienet, wenn i also de z'rud gange und ne trinke, so cha mer das doch Niemer verarge.“

### Bekäftigend.

**Rudi:** „Dennzumal heft mer a gseit, du wellist brandichwarz werde, wenn das nit wahr sig und du heft mi doch agloge.“

**Sämeli:** „Jä, du heft denk nit gwüßt, daß i zu me Chemifäger i d'Lehr gange.“

### Briefkasten der Redaktion.

**G. R. I. B.** Wir entsprechen Ihnen gerne, obschon die Bitte absolut keine Aussicht auf Erfolg hat; wenigstens zur Stunde noch nicht. Vielleicht daß einmal ein erleuchtetes Mitglied der Bundesversammlung den kühnen Wurf mit einer Motion versucht. Zu einer Kommission kann's damit schon gebracht werden und amtet erst die, sind Sie vor einer Frühgeburt absolut sicher. — **Paulowitsch.** Hoffentlich werden Sie an diesen drei Eidgenossen Ihre Freude haben. Was der Freudentaumel im Hintergunde zu bedeuten hat, werden Sie wohl verstehen, wenn nicht, erkundigen Sie sich gefl. bei einigen Seigneurs von Anno 56. — **J. S. I. Z.** Doch, Kihlings Büste Gottfried Kellers ist nach dem Leben modellirt. Das weiterleuchtende Gesicht war schwer zu fixiren, und nur solche, welche in fleißigem Verkehr zu dem Dichter standen, werden als richtige Beurtheiler des Portraits zugelassen werden können. — **O. I. Z.** Hübscher Druckfehler: „Heute machte sich

an der Börse erneuerte Raufuß geltend.“ — **Nimrod.** Schreiben Sie folgenden Klapphorn in Ihr Tagbuch: „Zwei Jäger, die geschossen fehl, die zogen heimwärts kreuzfidel. Was hatten die Kameraden? — Ich glaube — ichiefgeladen.“ — **Lu-cifer.** So weit möglich werden wir Ihnen gerne entsprechen, aber für einzelne Zeilen dürfte das doch schmerzlich angehen. Gruß. — **M. G. I. N.** Auch das wird ein Druckfehler sein: „Herr Lehrer N. reichte seine Entlassung ein, da er gedenkt, in einer andern Stellung zu wirken.“ Das Manuskript wird Ausweis für den Druckfehler sein; findet sich auch dort das Wort Stellung, mögen Sie die angenehme Beschimpfung einlagern. Es gibt noch Richter in — Kamelion. — **L. I. A.** Ein schön neu Lied vom Hans Scharnmeier lag dem „Wynenthaler“ bei: „Ganz wie Sie es vorgeschlagen, Sollen nun vorerst die Hunde, Dann die Katzen und Kanari, Tauben, Hühner, Enten, Gänse, Was da freucht und fleucht auf Erden Und des Staates Bürgern dienet, Färblich feuerpflichtig werden.“ Die Regierung blase aber zum Rückzug gegenüber dieser versuchten Glücklich-macherei. — **A. B. I. M.** Wir wollen dem Herr wegen seinem „Begleiter“ einheizen lassen. Gruß. — **Bernerin.** Das will heißen, daß, wenn der neue Regierungsrath wirklich mit allem Ernst an die Lösung der Frage gehen wolle, wir ihm gerne zur Seite stehen. Nach einiger Zeit sei wahrcheinlich auch das Volk wieder zugänglicher und werde ihm wohl den Kopf nicht abbeissen. Mit dem „besten Willen“ hätte man das wohl finden können; hier und anderwärts fand man es, weil man eben nicht nach einem verdeckten Angriff suchte. — **Spatz.** Die Gerichte der Landsgemeinde sind gerecht. Wer zu viel will, geht darin unter. — **F. G.** Sudermann ist mit seiner neuen Novelle „Die Hochzeit der Jolanta“ unter die Humoristen gegangen. Schade, daß ihm gerade bei einer solchen Löffel-gesellschaft dieser schmurzige Einfall gekommen. — **M. J. I. S.** Essen Sie Kopf-salat, viel Kopfsalat und englische Beefsteak, aber viel „Wüstbeag“. — **Apostel.** Die Auffahrt gehört zu den Freudentagen des Jahres und an diesen sind die Trübsalsblätter von ganzer Seele verhaft. — **N. J.** „Ehre jedem Hirn voll Schwienen.“ Sehen Sie gefl. nochmals nach, da muß wohl ein Fehler sein. „Hand“ soll es heißen, heißt es aber wirklich Hirn, so muß sich der arme Kerl wirklich überarbeitet haben. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht an-genommen und nicht beantwortet.

### Buxkin, Nouveautés und Ueberzieherstoffe

zu Herren- und Knaben-Anzügen,  
ca. 140 cm. breit Fr. 2.45 bis 9.85 per Meter  
versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann  
Buxkin-Fabrik-Dépôt **Dettinger u. Co., Zürich.** — Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwilligst franco  
Buxkin-Reste zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

### Reithosen, solid und bequem

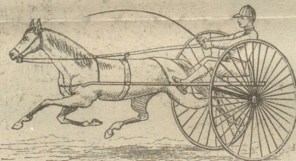
**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.**

### Höchst interessant!

für alle Geschäftsleute etc. die Bro-schüre  
95-10  
„Auskunft über Auskunftsbureau“  
à 1.25 gegen Nachnahme oder Ein-sendung in Briefmarken.  
**Berthold Sigismund,**  
Luzern 665 b.

### „Der Gastwirth“.

**Schweizerisches Fachorgan**  
für Hotellerie und Wirthschaftswesen.  
Abonnement per Jahr 5 Franken.  
Vor-züglichstes Publikationsmittel  
für Geschäftskreise, welche Artikel für  
Wirthe und Hoteliers führen.



### Fahr-Handschuhe

Marke „**DOGSKIN**“  
Das Solideste in Leder und Naht.  
Elegante Ausführung.

### Militär-Handschuhe

**Weisse Glacé, extra stark** (Peau de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—  
**Dogskin Offiziers-Handschuhe** (rothbraun), do. Ia. „ 4.50

„**ELEGANT**“, neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, un-  
übertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des  
Leders (**cuir de Russie**),

**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen**  
**ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.**

### Bairische Bierhalle

zu  
**Karl dem Grossen 14**  
**ZÜRICH.**

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit  
Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration  
zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch  
und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10]

**J. Palma.**



### Für Freunde interessanter Herren-Lektüre!

Vollständiger Rathgeber in Eheheimnissen.	Mk. 2.—
Die Reichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt!	„ 1.—
Die Messalinen Berlins. Sensationell!	„ 3.—
Hülfsbuch für Männer. Lehrreich!	„ 1.—
Exkönig Milans Erlebnisse. Lesenswerth!	„ 1.—
Die Physiologie der Liebe. Das bekannt. Werk	„ 3.—
Rinaldini's Liebesabenteuer. Amüsant! 224 S.	„ 1.50
Die Physiologie der Ehe. Das Beste auf dies. Gebiete!	„ 4.—
Galante Telephone schichten. Köstl. Illustr.	„ 1.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch	
<b>HERMANN SCH MIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.</b>	86
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.	

### DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter  
Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)  
**unübertroffen!**

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!  
Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hun-  
derten von ärztlichen Gutachten. (gratis!)

**NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.**

**ANGLO-AMERICAN**  
unterm Hôtel National Zürich  
T. A. Harrison, Direktor.



2 Engl. Marchand Tailleurs  
**Complete Ausstattung**  
für Herren  
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,  
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,  
Thee, Teppiche, Linoleum etc.  
Spezialität engl. Artikel.



**Echte Briefmarken.**  
60 Spanien Mk. 1.25  
40 Schweden " 1.75  
30 Span. Westind. " 2.25  
25 Portugal " 1.35  
19 Helgoland " 1.25  
15 Island " 3.—  
16 Preussen " 1.25  
Alle verschied. Porto extra.  
Preisliste über 870 Serier grat.

W. Kunast, Berlin W. 64.  
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Ein Prospekt, wichtig für  
**Geschlechtsleidende**  
in Fällen selbstverschuldeter Schwäche,  
Nervenzerrüttung ersuchen in meinem  
Verlage und wird den Interessenten  
gratis und franco zugesandt. 91  
Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.

**Pikante Lektüre!**

- Die Physiologie der Liebe 3.—
- Die Messalinen Berlins 3.—
- Die Messalinen Wiens 1.—
- Mem. d. Fürstin Pignatelli, hochint. 2.—
- Sie macht Carrière 2.—
- Krause, Ratgeber in Ehegeheimn. 2.—
- Herrenbibliothek, nur für Herren, 1-5. 2.—
- Band zusammen 2.—
- Die Kellnerinnen von Berlin 50
- Bar. Mikosch, d. ung. Witzb. 8 Bd. à 1.—
- Bilder a. d. Harem, pik. ill. v. Klix 3.—
- Dr. Albrecht, Heimlichk. d. Frau 1.50
- do. D. Mensch u. s. Geschlecht 1.50
- Balzac, Kl. Leid. d. Eheest. hochint. 2.50
- Die Strategie d. Liebe, pik. witz. 3.—
- Ein Cancan im Harem, m. 30 Illust. 1.—

**A. Waldow's Buchhandlung, Berlin S.W.**  
Krausenstr. 3. 28  
Cataloge gratis und franco.

**Gummi-Artikel** in vorzüglicher  
Qualität, per  
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt  
**Emil Büchel, Chur.**

■ **Kein Lebemann versäume** ■  
den hochinteressanten Catalog wirkl. pik.  
Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c.  
72] E. F. A. Schlöffel, Editeur, Amsterdam.

# Hotel Bahnhof

Zürich **vorm. Hotel z. Bair. Hof** Zürich  
Bahnhofplatz Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges.  
Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder  
Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferde-  
bahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.  
Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.  
Bekannt vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität  
reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am  
Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

**H. Oggenfus-Bauer.**

## Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich  
helleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt  
sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**  
Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.  
Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,  
Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.  
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Prob Lampe und Zubehör  
8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.  
Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-  
kocher. — Lötlampen, Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und  
franco. 24-x

**Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,**  
11 Johanniterstr.  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

## Münchener Bierhalle und Café-Restaurant "LÖWENBRÄU" Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Be-  
streb sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwen-  
bräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale  
Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die wer-  
then Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche  
Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich  
**A. Bommer-Honer** (vormals Kronenhalle),  
Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

## „Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,  
Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-  
Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse,  
nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen,  
Erbschaftsaufforderungen,  
Ediktalladungen, (Eheschei-  
dungen), Todeserklärungen,  
Vormundschaftsmittelungen,  
Urtheilsveröffentlichungen,  
Aufsuehung unbekannt Ab-  
wesender.



**Anzeigen**  
für Exportwaaren, Hotels,  
Fremdenpensionen, Kurorte,  
Bäder, Erziehungs-Institute,  
Auswanderungs-Agenturen,  
Speditions-, Bank- u. Wechsel-  
Geschäfte, Import und Kom-  
missions-Dépôt für Waaren  
aus Amerika, etc.,

■ Ankauf von Farmen und Ländereien ■  
und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika  
wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

**Amerikanische Schweizer-Zeitung**  
das einzige Publikationsmittel. 58

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen **Orell Füssli & Co.**  
in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,  
116, Fulton Street, New York.

## Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von  
vorzüglichen abgelagerten  
Tyroler Weinen bringe in  
empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in  
Wagenladungen oder in  
Fässern von 300 und 600  
Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als  
bester Magenwein aner-  
kannt. 19

Eugen Maurer,

7, Römeggasse, 7,  
(früher zur Tyrolerhalle).



## Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen  
zu jeder Tageszeit. Guter Mittags-  
tisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für  
Pensionäre Begünstigung. 84

**Prima Hurlimann-Bier.**

Reingehaltene Landweine, offen und  
in Flaschen. Spezialität in **Walliser**  
(Riesling, Pendant und Dôle). Für  
Vereine und Gesellschaften ein beson-  
deres Lokal. Höflichst empfiehlt sich  
**C. Bumbacher.**



**Blutarme, Magenranke, Bleichsüchtige, Nerven-  
schwache** erholen sich **auffal-  
lend rasch** beim Gebrauch des  
Ap. J. P. Mosimann'schen **Eisen-  
bitter**. — Von ärztlichen Autori-  
täten in Spitälern und Kliniken ap-  
probirt. — **Unübertrefflich.** —  
Fr. Fl. 2. 50. — **Dépôts** in den  
meisten Apotheken der Schweiz.  
(H2802Y) 75

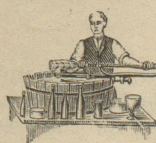
## Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität  
empfiehlt billigst

**Georg Band,**

Berlin S. W. 29 E.  
8 Illustrirte Preislisten gratis.

Flaschen- und Gläser-Reinigungs-Maschine,



welche zur gründ-  
lichen und schnellen  
Reinigung aller Ar-  
ten Flaschen, Glä-  
ser u. s. w. bei spie-  
lend leichter Hand-  
habung nur zu em-  
pfehlen ist. Preis  
für Flaschen- und  
Gläser mit Ständer

22. 50 M. Preisl. m. über 300 Illustr. verschie-  
denartig. Maschinen u. Utensilien für Kellerei-  
betrieb und Hausbedarf gratis. 90  
Hermann Delin, Berlin, Choroinestr. 9.